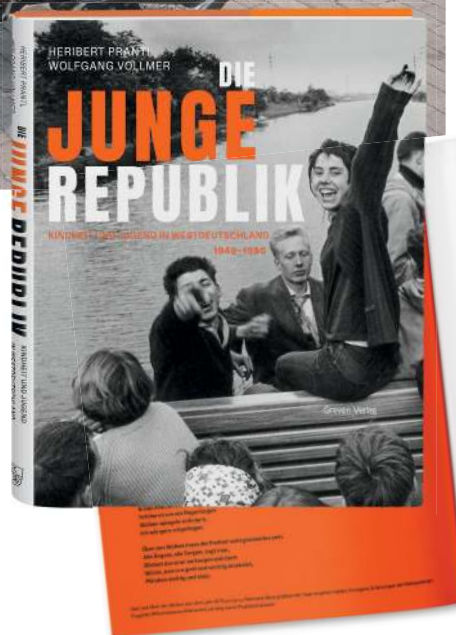




Ein Privileg des Alterns besteht darin, auf die eigene Kindheit und Jugend mit einem gewissen sentimental Blick zurückzuschauen. Der Fokus liegt dann eher auf den positiven Ereignissen, auf den Entdeckungen und Freiheiten, während das Negative und Beschwerliche hinter einem Nebelschleier verschwinden. Der opulente Bildband „Die junge Republik“ ist eine faszinierende Bilder- und Textreise durch vier Jahrzehnte Kindheit und Jugend, und er wird beiden Facetten gerecht. Einerseits lässt er in wohligen Erinnerungen schwelgen, spart aber andererseits die Entbehrungen, Nöte und Ängste in den Jahren von 1949 bis 1990 nicht aus.

Denn wie war das nun eigentlich wirklich, in der jungen Bonner Republik aufzuwachsen? Als Kinder auf Trümmergrundstücken spielten, Hula-Hoop-Reifen und Bonanza-Räder das große Glück bedeuteten und die erste Bravo oder der erste Walkman heiß begehrte Schätze waren. Als man Beatles oder Stones hörte, und mit dem Interrail-Ticket Europa erkundete. Eine Lederhose gehörte für viele auf jeden Fall dazu. Und je nach Generation: Seifenkiste und Schiefertafel, Bonanza-Rad und Zündapp ZD 20, Koffer-Plattenspieler und Maxi-Singles, die Märklin-Eisenbahn,



Heribert Prantl, Wolfgang Vollmer · Die junge Republik - Kindheit und Jugend in Westdeutschland 1949-1990
256 Seiten - 253 Abbildungen - 24 x 30 cm - Hardcover - € 50,-

Fix & Foxi, später Zack und noch später der C64.

Der Fotohistoriker Wolfgang Vollmer hat sich in die Archive begeben und faszinierende Bilder gefunden. Er konzentriert sich auf die jungen Menschen, die die neue Republik bevölkern. Ihr Weg führte sie aus den Ruinen der Nachkriegszeit über die Revolten der Sechziger bis hin zum Pop-Jahrzehnt der Achtziger. Hier, zwischen biederem Alltag und radikalem Aufbruch, formte sich das Gesicht einer modernen Nation.

Der renommierte Journalist Heribert Prantl (Süddeutsche Zeitung) analysiert in seinem scharfsinnigen und empathischen

Weihnachten rückt näher, aber wir haben schon **Euer Geschenk** für Mama & Papa, Oma & Opa, Tante & Onkel uva. **am Start!**



Essay eine Jugend zwischen Anpassung und Rebellion. Er erinnert an das gemeinsam geteilte Badewasser in den 50ern und an die bohrenden Fragen nach der NS-Vergangenheit, an die Politisierung der 60er, an die Moden der 70er und ebenso an die Ambivalenz der Kindheit und Jugend in den 80er Jahren.

Prantl schreibt: „Dieses Buch ist eine Wort- und Bildgeschichte darüber, wie unser Land war, als wir klein waren und groß geworden sind“. Und damit trifft er den Nagel auf den Kopf, denn für alle zwischen 1949 und 1990 groß Gewordenen gehört dieses Buch unbedingt unter den Weihnachtsbaum.

Buchhandlung Goltsteinstraße
GmbH & Co KG
Goltsteinstraße 78
50968 Köln - Bayenthal

Tel.: 0221 - 340 07 17
info@buch78.de
www.buch78.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

BUCH Goltsteinstr. 78
HANDLUNG